

Paul Flora Preis 2024

Paul-Flora-Preis 2024 geht an die Südtiroler Künstlerin Linda Jasmin Mayer

- **Tirol und Südtirol würdigen Verdienste im Bereich der zeitgenössischen Kunst**
- **Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird seit 2010 abwechselnd von Tirol und Südtirol verliehen**
- **Die Preisverleihung findet am 17. September 2024 im Taxispalais in Innsbruck statt**

Die 1986 in Meran geborene Künstlerin **Linda Jasmin Mayer** wird für ihr künstlerisches Schaffen mit dem Paul-Flora-Preis 2024 ausgezeichnet. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird in Erinnerung an den 2009 verstorbenen Künstler Paul Flora seit 2010 jährlich abwechselnd von den Ländern Tirol und Südtirol an eine Künstlerin oder einen Künstler aus Tirol oder Südtirol verliehen. Die offizielle Preisverleihung mit Landeshauptmann und Kulturreferent **Anton Mattle** und seinem für die Kulturagenden zuständigen Amtskollegen aus Südtirol, Landesrat **Philipp Achammer**, findet am 17. September 2024 im Taxispalais in Innsbruck statt.

„Der von den beiden Ländern Tirol und Südtirol im Jahr 2010 ins Leben gerufene Paul-Flora-Preis ist einerseits ein Bekenntnis zur zeitgenössischen bildenden Kunst und macht deutlich, dass nicht nur die Bewahrung und Pflege unseres reichen kulturellen Erbes, sondern ebenso die Förderung des Neuen ein wichtiges kulturpolitisches Anliegen ist. Andererseits ist die Vergabe des Preises auch ein Bekenntnis zur grenzüberschreitenden kulturellen Zusammenarbeit und zur Förderung junger Künstlerinnen und Künstler aus Tirol und Südtirol“, betont LH Mattle. „Ich gratuliere Linda Jasmin Mayer zu dieser großen Auszeichnung und danke der Jury für die überzeugende und gut begründete Auswahl der Preisträgerin.“

Auch Südtirols Landesrat Philipp Achammer verweist auf die Bedeutung des Paul-Flora-Preises: „Mit diesem Preis würdigen wir das Werk und Schaffen des aus Glurns stammenden Zeichners und Grafikers Paul Flora, knüpfen aber auch an sein Bemühen um die Förderung des künstlerischen Nachwuchses an, wobei wir auf eine lange und bewährte grenzüberschreitende Zusammenarbeit bauen.“ Besonders erfreut zeigte sich der Südtiroler Landesrat darüber, dass der Preis in diesem Jahr an eine junge Südtirolerin geht: „Linda Jasmin Mayer ist in der Kunstszene keine Unbekannte. Ihre Werke waren schon in vielen Ländern zu sehen, zudem wurde sie schon einige Male ausgezeichnet. Mit dem Flora-Preis würdigen wir nun ihr künstlerisches Schaffen, das ein breites Spektrum an Ausdrucksformen beinhaltet, zu denen bewegte Bilder und Klangarbeiten ebenso zählen wie partizipatorische Kunst und skulpturale Erkundungen mit denen sie Installationen schafft, die Raum zur Kontemplation bieten.“

Zur Preisträgerin

Linda Jasmin Mayer hat die Jury des Paul-Flora-Preises – die Südtiroler Kunsthistorikerin und Kuratorin **Sabine Gamper**, die Leiterin des Taxispalais Innsbruck **Nina Tabassomi** sowie **Andreas Flora** als Vertreter der Familie Flora – durch die Aktualität ihrer Themenstellungen, die Tiefgründigkeit ihrer Recherche und durch ihre Praxis einer breit angelegten Zusammenarbeit mit unterschiedlichen

ExpertInnen in der Entwicklung ihrer Werke überzeugt. Die Begründung für die Vergabe des Preises lautet wie folgt: „Das Zusammenspiel und die Metamorphose zwischen Mensch und Natur, die Auseinandersetzung mit Migration und Entfremdung sowie die Frage nach Identität sind die Hauptthemen, die Linda Jasmin Mayer vorwiegend in Videoarbeiten und Installationen sowie in skulpturalen und performativen Werken entwickelt. Nach ihrem Kunststudium in Mailand, Helsinki und Kopenhagen absolvierte sie Studien- und Recherche-Aufenthalte in Lissabon und in Gent/Belgien, wo sie mittlerweile lebt und arbeitet. In ihrem bisher umfangreichsten Werk ‚Dove fermarsi?‘, einer mehrteiligen Videoarbeit, die sie im Laufe mehrerer Jahre entwickelt und realisiert hat, wandern sieben Vogelmenschen durch unterschiedlichste Landschaften in Europa, angetrieben von ihrem Verlust der Zugehörigkeit und auf der Suche nach einer neuen möglichen Bestimmung.“